

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 25.07.2013

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 15.07.2013, 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann	SPD	ohne den nichtöffentlichen Teil
------------------	-----	---------------------------------

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Frau Friederike Haniel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	als Vorsitzende im nichtöffentlichen Teil
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Alexander Balint	GRÜNE	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	
Frau Marion Heuser	GRÜNE	
Herr Eberhard Petschel	GRÜNE	
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE	
Frau Elke Bussmann	SPD	
Herr Rafael Struwe	SPD	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Karl Wolters	FDP	
Herr Bernd Schöppe	pro Köln	ab 18.30 Uhr
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.	

#### Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen  
Herr Dr. Ulrich Höver, Bürgeramtsleiter  
Herr Edmund Makrutzki  
Herr Klaus Neuenhöfer

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Eduard Mermagen

## **Jugendforum**

Herr Yannik Breuer  
Frau Anna Laura Askanazy

## **Schriftführerin**

Frau Inge Duman

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Herr Dr. Klusemann

## **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er erklärt, dass ein Dringlichkeitsantrag und eine verfristete Vorlage vorliegen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung gesondert abgestimmt werden muss.

## **Dringlichkeitsantrag:**

- Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln, gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz AN/0960/2013

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit an und ist mit der Aufnahme in die TO unter TOP 8.2.5 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

## **Verfristete Beschlussvorlage:**

- Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 2, Wahlperiode 2014 bis 2018, Ergänzungsliste  
2303/2013

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme der verfristeten eingegangenen Beschlussvorlage der Verwaltung in die TO unter TOP 13.1.1 im nichtöffentlichen Teil einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Außerdem sollen folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden:

7.1.2 Neubau der EMA-Grundschule im Sürther Feld; Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
2431/2013

10.2.9 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn: Stellungnahme zum Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 18.03.2012  
2243/2013

10.2.10 Zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bezirk Rodenkirchen  
1779/2013

Die **Reihenfolge der Beratungen** soll außerdem wie folgt geändert werden:

Zuerst werden die TOPs vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik:

8.1.1, 8.1.2, 8.1.4, 8.1.6, 8.1.8, 9.1.3,

Mitteilungen: 10.2.3, 10.2.4, 10.2.6, 10.2.8 und 10.1.10

und danach die TOPs vom Stadtplanungsamt:

8.2.2, 9.1.1, 9.2.1, 9.2.2 beraten.

Herr Giesen stellt den Antrag, die Vorlage 9.1.1 - Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Godorfer Hafen - mit der Maßgabe zu vertagen, die Unterlagen zu vervollständigen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage unter 9.1.1.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

(Hinweis der Schriftführerin: Die bis zur Sitzung beanstandeten fehlenden Unterlagen wurden bereits zur Sitzung umgedruckt.)

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Waldbericht 2011 und Holzeinschlagplanung 2013 im Stadtbezirk 2, Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
1899/2013
    - 7.1.2 Neubau der EMA-Grundschule im Sürther Feld; Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
2431/2013
  - 7.2 Neue Anfragen
    - 7.2.1 Energieeffiziente Stadtbeleuchtung; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0879/2013
    - 7.2.2 Neubau der EMA-Grundschule im Sürther Feld; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0871/2013
    - 7.2.3 Ergebnisse des Mikrozensus für den Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0870/2013
    - 7.2.4 Bericht des Datenschutzbeauftragten; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0869/2013
    - 7.2.5 Umgang mit Hilfe suchenden Frauen und Kindern nach Abweisung der Aufnahme durch die Frauenhäuser im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/0866/2013

- 7.2.6 Sachstand von mit dem Pilz „Massaria“ erkrankten Platanen im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/0865/2013
- 7.2.7 Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung im Bezirk Rodenkirchen; Anfrage der Grünen  
AN/0884/2013
- 7.2.8 Barrierefreie Übergänge an Brühler Landstr. und Alte Fischenicher Str. in Meschenich; Anfrage der Grünen  
AN/0887/2013
- 7.2.9 Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Zum Forstbotanischen Garten (L300): Optimierung; Anfrage der Grünen  
AN/0889/2013
- 7.2.10 Schließen von Baulücken in der Barbarastraße in K-Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/0886/2013

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Parken am Bayenthalgürtel; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/0872/2013
  - 8.1.2 Sperrung Sinziger Straße, gemeinsamer Antrag der CDU, der Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/0873/2013
  - 8.1.3 Internet-Ausbau im SB 2; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0880/2013
  - 8.1.4 Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Vorgebirgsstraße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0874/2013
  - 8.1.5 Bezirkssportanlage Rodenkirchen, Belegungsplan; Antrag der Grünen  
AN/0891/2013
  - 8.1.6 Optimierung der Sperrzeiten des Bahnübergangs der KVB-Straßenbahnlinie 16 am Bahnhof Rodenkirchen in Köln-Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/0867/2013

- 8.1.7 Aufstellen eines Stadtplanträgers in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/0877/2013
- 8.1.8 Barbarastraße in Rodenkirchen, Umgestaltung: Aufschiebung der Maßnahme; Antrag der Grünen AN/0890/2013
- 8.1.9 Zeitplan zur Durchführung der ordnungsbehördlichen Maßnahmen am Raderthalgürtel; Antrag der CDU-Fraktion AN/0878/2013
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Erweiterung Park und Ride-Platz in Sürth; Antrag der CDU-Fraktion AN/0614/2013  
- vertagter TOP 8.2.1 vom 03.06.13
  - 8.2.2 Godorfer Hafen, Ausbauplanung: Moratorium; Antrag der Grünen AN/0888/2013
  - 8.2.3 Ordnungswidrige LKW-Durchfahrten auf der Vorgebirgsstraße; Antrag der CDU-Fraktion AN/0875/2013
  - 8.2.4 Mißbrauch von Wohnstraßen z.B. in Zollstock durch parkende gewerbliche Fahrzeuge; Antrag der CDU-Fraktion AN/0876/2013
- Stellungnahme der Verwaltung  
2401/2013
- 8.2.5 Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln, gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz AN/0960/2013
- 9 Verwaltungsvorlagen**
  - 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 9.1.1 101. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Godorfer Hafen in Köln-Godorf"; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2 1816/2013

- 9.1.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2013 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW 1888/2013
- 9.1.3 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Rodenkirchen 1946/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68360/05  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet östlich Claudiusstraße in Köln-Immendorf 1456/2013  
*Die Vorlage ging mit Schreiben vom 29.05.13 zu.*
- 9.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 67419/08  
Arbeitstitel: Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung 0972/2013
- 9.2.3 233. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1894/2013  
*Die Vorlage ging mit Schreiben vom 13.06.13 zu.*
- 9.2.4 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Sanierung der Fußgängerbrücke Leichweg 1952/2013
- 9.2.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzungen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW 1609/2013  
*Die Vorlage ging mit Schreiben vom 29.05.13 zu.*

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Neue Altglascontainer in Köln 1675/2013

- 10.2.2 Konzept zur Reduzierung der Lärmbelastung durch Fahrgastschiffe (sog. "Partyschiffe") am Rhein  
1804/2013  
*Die Mitteilung ging mit Schreiben vom 13.06.13 zu.*
- 10.2.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2012 im Stadtbezirk Rodenkirchen  
1857/2013
- 10.2.4 Radverkehr in Köln  
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012  
1879/2013  
*Die Mitteilung ging mit Schreiben vom 10.06.13 zu.*
- 10.2.5 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schulsekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50 Stellen  
1900/2013  
*Die Mitteilung ging mit Schreiben vom 07.06.13 zu.*
- 10.2.6 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1678/2013  
*Der Tätigkeitsbericht wird in gebundener Form für die Sitzungen bereitgestellt.*
- 10.2.7 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung"  
1319/2013
- 10.2.8 Einrichtung eines Zebrastreifens an der Bushaltestelle Rondorf im Kreuzungsbereich der Kapellenstraße/Rondorfer Hauptstraße  
hier: Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 03.06.2013, TOP 7.2.5  
1991/2013
- 10.2.9 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn: Stellungnahme zum Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 18.03.2012  
2243/2013
- 10.2.10 Zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bezirk Rodenkirchen  
1779/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen**



11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11.1.1 Grundstücke Ringstr. 12-16 und Schillingsrotter Str. 36 in Köln-Rodenkirchen  
1833/2013

11.2 Neue Anfragen

**12 Anträge**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-  
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

**13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 2, Wahlperiode 2014 bis  
2018, Ergänzungsliste  
2303/2013

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **6 Annahme von Schenkungen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **7 Anfragen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **7.1.1 Waldbericht 2011 und Holzeinschlagplanung 2013 im Stadtbezirk 2, Beantwortung einer Anfrage der Grünen 1899/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung einer Anfrage zur Kenntnis.

##### **7.1.2 Neubau der EMA-Grundschule im Sürther Feld; Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion 2431/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung einer Anfrage zur Kenntnis.

Frau Roß-Belkner bemängelt die lange Zeit bis zur Fertigstellung der Schule besonders im Hinblick auf den erwarteten Einwohnerzuzug in diesem Gebiet. Es war eigentlich mit einer früheren Realisierung gerechnet worden.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Energieeffiziente Stadtbeleuchtung; Anfrage der SPD-Fraktion AN/0879/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.2 Neubau der EMA-Grundschule im Sürther Feld; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0871/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.3 Ergebnisse des Mikrozensus für den Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0870/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.4 Bericht des Datenschutzbeauftragten; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0869/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.5 Umgang mit Hilfe suchenden Frauen und Kindern nach Abweisung der Aufnahme durch die Frauenhäuser im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion AN/0866/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

### **7.2.6 Sachstand von mit dem Pilz „Massaria“ erkrankten Platanen im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion AN/0865/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.7 Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung im Bezirk Rodenkirchen;  
Anfrage der Grünen  
AN/0884/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.8 Barrierefreie Übergänge an Brühler Landstr. und Alte Fischenicher Str.  
in Meschenich; Anfrage der Grünen  
AN/0887/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.9 Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Zum Forstbotanischen Garten (L300):  
Optimierung; Anfrage der Grünen  
AN/0889/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**7.2.10 Schließen von Baulücken in der Barbarastraße in K-Rodenkirchen; An-  
frage der FDP-Fraktion  
AN/0886/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Parken am Bayenthalgürtel; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/0872/2013**

**- Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, den Parkstreifen rechts und links des Bayenthalgürtels, entlang der Baumallee so zu beschildern, dass Parken nur noch für PKW's erlaubt ist **und Wohnwagen, Wohnmobile und Anhänger ausgeschlossen sind.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.2 Sperrung Sinziger Straße, gemeinsamer Antrag der CDU, der Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/0873/2013**

**- Vertagungsantrag der CDU-Fraktion**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, dass zunächst mit der Geschwindigkeitsanzeigetafel die Anzahl der durchfahrenden Fahrzeuge aufgezeichnet werden soll. Bei den anschließenden Überlegungen zur Verbesserung der Situation soll auch die Möglichkeit der Einrichtung einer Einbahnstraße in Richtung Brühler Straße geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.3 Internet-Ausbau im SB 2; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0880/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, nach welchen Kriterien der Ausbau des Breitband-Internet durch das stadteneigene Unternehmen Netcologne sowie der Anschluss einzelner Haushalte im Stadtbezirk erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.4 Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Vorgebirgsstraße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0874/2013**

**Beschluss:**

Auf der Vorgebirgsstraße wird als Maßnahme zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h und zur Erhöhung der Sicherheit für Kindergarten- und Schulkinder stadteinwärts auf Höhe der Hausnummern 143 – 149 und stadtauswärts in Höhe des Spielplatzes Rosenzweigweg jeweils an geeigneter Stelle ein geschwindigkeitsabhängige Lichtsignalanlage errichtet, die bei Überschreiten der Geschwindigkeit von 50 km/h auf Rot schaltet.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Bronisz abgelehnt.**

**8.1.5 Bezirkssportanlage Rodenkirchen, Belegungsplan; Antrag der Grünen  
AN/0891/2013**

Nachdem Herr Dr. Höver über den Sachstand berichtet hat, zieht die Fraktion Die Grünen ihren Antrag zurück. Herr Giesen gibt zu Protokoll, dass er dies in Kenntnis der Sachlage und im Vertrauen einer guten Arbeit der Verwaltung sowie der Zusage einer Informationsveranstaltung mit allen Beteiligten macht.

**8.1.6 Optimierung der Sperrzeiten des Bahnübergangs der KVB-Straßenbahnlinie 16 am Bahnhof Rodenkirchen in Köln-Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/0867/2013**

Aufgrund der Zusage des Bezirksbürgermeisters, mit den Beteiligten über eine Verbesserung der Angelegenheit zu sprechen, zieht die FDP-Fraktion den Antrag zurück.

**8.1.7 Aufstellen eines Stadtplanträgers in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0877/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten in Rodenkirchen an geeigneter Stelle (vorzugsweise in Nähe des Maternusplatzes oder Bahnhof) eine Tafel aufzustellen, die einen (Teil-)Stadtplan zeigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.8 Barbarastraße in Rodenkirchen, Umgestaltung: Aufschiebung der Maßnahme; Antrag der Grünen  
AN/0890/2013**

Nach der Vorstellung der Verwaltung des derzeitigen Standes der Planung und einer intensiven Diskussion zieht die Fraktion Die Grünen ihren Antrag zurück.

**8.1.9 Zeitplan zur Durchführung der ordnungsbehördlichen Maßnahmen am Raderthalgürtel; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0878/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung legt zeitnah einen Plan vor, wie und wann sie dem dauerhaften Abstellen von Wohnwagen, Gewerbefahrzeugen und Anhängern zwischen Leichweg und Vorgebirgsstraße entgegenwirken wird.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Erweiterung Park und Ride-Platz in Sürth; Antrag der CDU-Fraktion AN/0614/2013**

#### **Beschluss:**

Der Verwaltung und die KVB werden gebeten, die Parkplatzkapazitäten auf dem P & R-Platz in Sürth erneut zu überprüfen und diesen baldmöglichst zu erweitern, ggfs. durch eine Parkpalette.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.**

### **8.2.2 Godorfer Hafen, Ausbauplanung: Moratorium; Antrag der Grünen AN/0888/2013**

- **Änderungsantrag der Grünen**
- **Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion**

Herr Bezirksbürgermeister Homann lässt nach einer längeren Diskussion zunächst über den geänderten Antrag der Grünen und danach über den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

#### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert den Rat der Stadt Köln auf, folgenden Beschluss zum derzeitigen B-Planverfahren „Godorfer Hafen“ zu fassen:  
Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Ausbau des Hafens in Godorf. Diese Untersuchung betrachtet zum einen die volks- und betriebswirtschaftlichen Aspekte des beabsichtigten Hafenausbaus und zum anderen die erfolgte Entwicklung und die weiteren Prognosen der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung sowie der aller Logistik-Verkehrsträger in der rheinischen Region unter besonderer Berücksichtigung des Containerverkehrs.  
Das durch Ratsbeschluss vom 13.10.2011 beauftragte Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Godorfer Hafen“ wird ausgesetzt. Vor dem Hintergrund der Bewertung der zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entscheidet der Rat über die Wiederaufnahme oder Beendigung dieses Bebauungsplanverfahrens.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 5 Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltungen 1 Stimme der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.**

#### **2. Beschluss:**

Durch die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses und die kürzliche Einleitung des Bauleitplanverfahrens ist auch eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung erforder-

lich geworden. Bis diese vorliegt, müssen alle Entscheidungen über den Ausbau des Godorfer Hafens zurückgestellt werden.

Im Rahmen des neuen Entscheidungsfindungsprozesses sind auch veränderte aktuelle Prognosen zur allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und ihre Auswirkungen auf den Binnenwasser- und Containerverkehr zu berücksichtigen. Zudem ist einzugehen auf die Zusammenhänge von Hafen-, Schienen- und Straßenlogistikverkehr einschließlich der regionalen Aspekte in dem Bereich.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.**

**8.2.3 Ordnungswidrige LKW-Durchfahrten auf der Vorgebirgsstraße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0875/2013**

**- Änderungsanträge der Grünen und von Herrn Bronisz**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

**Beschluss:**

Auf der Vorgebirgsstraße, **der Bonner und der Brühler Straße** werden, um dem zunehmenden Missbrauch als LKW-Transitstraßen für innerstädtischen Lieferverkehr zu begegnen, verstärkt Kontrollen zur Einhaltung des Durchfahrtsverbotes für LKW besonders in den späten Abend- und Nachtstunden durchgeführt.

**Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet, diese Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Polizei durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und 2 Stimmen der Grünen zugestimmt.**

**8.2.4 Mißbrauch von Wohnstraßen z.B. in Zollstock durch parkende gewerbliche Fahrzeuge; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0876/2013**

**Beschluss:**

Das Ordnungsamt kontrolliert verstärkt den ruhenden Verkehr am Abend und am Wochenende in den Wohnstraßen im Stadtbezirk (z.B. in Zollstock), um die Einhaltung der jeweiligen Einschränkungen für den Verkehr wie das *Verbot für LKW über 3,5 to zulässiges Gesamtgewicht mit Ausnahme des Lieferverkehrs* sicherzustellen und eine Entwicklung des ruhenden Verkehrs zu Gewerbeparkplätzen zu unterbinden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich bei Enthaltung der FDP-Fraktion und 1 Stimme der Grünen abgelehnt.**



**Stellungnahme der Verwaltung  
2401/2013**

**8.2.5 Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln, gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz  
AN/0960/2013**

Herr Daniel erklärt, dass die FDP-Fraktion den Dringlichkeitsantrag zwar inhaltlich unterstützt, sich aber bei der Abstimmung enthalten wird, weil im Antrag ein wesentlicher Aspekt unberücksichtigt ist. Es ist nicht geklärt, wie die wesentlich erweiterte Entscheidungskompetenz der BVen durch die neue Zuständigkeitsordnung administrativ in den Bezirksrathäusern unterstützt wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet den Oberbürgermeister, bei der Erstellung des zweiten Entwurfs/Verwaltungsvorlage zur Zuständigkeitsordnung folgende Ergänzungen und Einfügungen, die sich in ihrer Systematik auf die von der Verwaltung zurückgezogenen ersten Fassung der Zuständigkeitsordnung bezieht, mit in die neue, zweite Fassung aufzunehmen:

1. Nachdem in dem 1. Entwurf der Zuständigkeitsordnung erstmalig dem seit Einführung der Bezirksverfassung in den kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens geltenden Recht entsprochen wird, in Angelegenheiten, die der ausschließlichen Kompetenz der Bezirksvertretungen unterfallen, keine oberen Wertgrenzen mehr im Verhältnis zu den Ratsausschüssen festzulegen, ist § 2 Abs. 1 Satz 1 des Entwurfs der Zuständigkeitsordnung zur Klarstellung und sofortigen Beachtung aller für die Ausführung der Kompetenzen der Bezirksvertretungen verantwortlichen Organisationseinheiten der Verwaltung durch folgenden Halbsatz zu ergänzen:

„ ; die für die Ratsausschüsse gem. §§ 8 bis 22 festgelegten Wertgrenzen sind insoweit unbeachtlich. „

2. Die zu Lasten der Bezirksvertretungen vorgesehene Ausweitung der Geschäfte der laufenden Verwaltung des Hauptverwaltungsbeamten mittels Erhöhung der Wertgrenzen ist zurückzunehmen. Die in § 2 des Entwurfs der Zuständigkeitsordnung enthaltenen, zwischen 20.000,00 EUR und 50.000 EUR festgelegten Wertgrenzen sind generell auf 20.000,00 EUR festzulegen.

Alternativ:

Der Rat der Stadt Köln räumt den Bezirksvertretungen ein Rückholrecht in solchen ihrer grundsätzlichen Kompetenz unterliegenden Angelegenheiten ein, die sich in den Wertgrenzen zwischen 20.000 EUR und 50.000 EUR bewegen (§ 41 Abs. 3 2. Halbsatz GO NRW).

Die Vorschrift des § 2 Abs. 1 des Entwurfs der Zuständigkeitsordnung ist wie folgt zu ergänzen:

Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„ Sofern Wertgrenzen ab 50.000, 00 EUR die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen begründen, steht diesen bis zu einer Wertgrenze ab 20.000,00 EUR ein Rückholrecht zu. „

3. Der in § 2 Abs. 1 Ziffern 4.1, 5.1, 5.4, 6.6, 6.8 der Zuständigkeitsordnung enthaltene Begriff „Ausstattung“ ist mit folgendem klarstellenden Klammerzusatz zu versehen: „(Erst- und Ersatzausstattung)“.

4. Die Zuständigkeiten des Jugendhilfeausschusses (§ 12) sind im Lichte der Entscheidung des OVG Münster vom 16.07. 1991 und der bestätigenden Entscheidung des BVerwG vom 15.12.1994 (Vgl. Begründung des Beschlussvorschlags) zu überprüfen und entsprechend zu ändern.

Im Einzelnen sind insbesondere folgende Änderungen des § 12 Abs. 1 des Entwurfs der Zuständigkeitsordnung vorzunehmen:

4.1. Ziffern 1. und 3. sind durch folgende Formulierung zu ergänzen: „auf der Grundlage

diesbezüglicher Entscheidungen der Bezirksvertretungen“.

4.2. Ziffer 4. ist durch folgenden Halbsatz zu ergänzen: „; ausgenommen hiervon sind die

Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen gem. § 2 Abs. 1 Ziff. 6.6. des Entwurfs der Zuständigkeitsordnung“.

5. Unter Berücksichtigung des Gewichts der bezirklichen Zuständigkeiten und des Gebots der Organtreue des Rates im Verhältnis zu den Bezirksvertretungen ist der den Bezirksvertretungen zur alleinigen Bestimmung des Verwendungszwecks zu überlassende Teil des vom Rat festgestellten Bezirkshaushalts zu ändern.

Hierfür sind folgende Maßnahmen zu treffen:

Den Bezirksvertretungen wird durch einen entsprechenden Haushaltsvermerk gestattet, bei dringendem Anlass über eine Mittelverschiebung im Rahmen der Finanzstellen „Planwerte Investive Finanzrechnung“ zu entscheiden (gegenseitige Deckungsfähigkeit investiver Ausgaben)

.

Daneben sind den Bezirksvertretungen weiterhin entsprechend dem Teilplan 1801 „Bezirksorientierte Mittel“ für übrige, aufgrund ihrer Zuständigkeiten wahrzunehmende Aufgaben Mittel zur eigenen Entscheidung über den Verwendungszweck zu überlassen.

Im Sinne der dem Gebot der Organtreue immanenten Pflichten der Rücksichtnahme und Einbeziehung der Auffassung des anderen Organs verständigen sich Rat und Bezirksvertretungen über die Höhe des insgesamt zur alleinigen Entscheidung den Bezirksvertretungen zu überlassenden Teils der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel.

6. Zur Befähigung der Bezirksvertretungen, ihre Kompetenzen auch tatsächlich wahrnehmen zu können, ist in § 2 folgender neuer Absatz 2 (der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3) aufzunehmen:

„Zur rechtzeitigen Vorbereitung der Entscheidungen der Bezirksvertretungen trifft die Oberbürgermeisterin/ der Oberbürgermeister folgende Maßnahmen:

1. Die zuständige Fachverwaltung informiert unverzüglich die Bezirksvertretungen, sobald ihr die Leiter von Einrichtungen bezirklicher Bedeutung Bedarfe bzgl. Unterhaltung, Ausstattung und Instandsetzung melden.

2. Der Oberbürgermeister informiert die Bezirksvertretungen, falls er Maßnahmen von bezirklicher Bedeutung treffen will, die sich in den Wertgrenzen zwischen 20.000,00 und 50.000,00 EUR bewegen. Zur Herbeiführung eines zügigen Entscheidungsablaufs holt er rechtzeitig vor Beginn der Durchführung einer beabsichtigten Maßnahme die Entscheidung der Bezirksvertretungen ein, ob sie von ihrem Rückholrecht Gebrauch machen wollen.

3. Der Oberbürgermeister bereitet die Beschlüsse der Bezirksvertretungen vor. Dies gilt insbesondere für Beschlüsse zu den bezirksbezogenen Haushaltsansätzen.

”

7. Der Oberbürgermeister wird gebeten, zur rechtskonformen Umsetzung der Vorschriften der GO NRW erneut eine Arbeitsgruppe einzurichten. In dieser sollen sowohl Vertreter der Bezirksbürgermeister und Vertreter der Verwaltung teilnehmen.

8. Die zweite Fassung soll noch vor der Sommerpause 2013 zur Beratung vorgelegt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion und Herrn Schöppe zugestimmt.**

### **9 Verwaltungsvorlagen**

#### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **9.1.1 101. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Godorfer Hafen in Köln-Godorf"; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2 1816/2013**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die TO auf Antrag der Grünen vertagt.

##### **9.1.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2013 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW 1888/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **ergänzten** Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2012 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage,

**wobei für den zunächst zurückgestellten Antrag 45/13 1.000 € und für das Städtepartnerschaftskomitee Rodenkirchen-Wattignies e.V. 990 € bewilligt werden.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.1.3 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Rodenkirchen  
1946/2013**

**- Vertagungsantrag der FDP-Fraktion**

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung 1 Stimme der CDU, 2 Stimmen der Grünen und der SPD-Fraktion abgelehnt.**

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle Einbahnstraßen auf die Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr zu überprüfen und - wenn möglich- zu öffnen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.**

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 68360/05  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet östlich Claudiusstraße in Köln-Immendorf  
1456/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 68360/05 für das Gebiet zwischen Claudiusstraße, Giesdorfer Allee, Kiesgrubenweg, Bundesautobahn (BAB)-Anschlussstelle Rodenkirchen, BAB 555 und der Grundstücksgrenze nördlich des Wendehammers der Lambertstraße in Köln-Immendorf —Arbeitstitel: Gewerbegebiet östlich Claudiusstraße in Köln-Immendorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 68360/05 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;

3. den Bebauungsplan 68360/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe zugestimmt.**

**9.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 67419/08**  
**Arbeitstitel: Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung 0972/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 67419/08 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet zwischen dem Leichweg, dem Marienhof und entlang des Raderthalgürtels in einer Tiefe von circa 40 m —Arbeitstitel: Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung— einzuleiten mit dem Ziel,

1. im derzeit festgesetzten Gewerbegebiet 1 (GE 1) ein allgemeines Wohngebiet mit der Maßgabe, dass mindestens 30 % der Wohnflächen im neuen Wohngebiet als öffentlich geförderter Wohnungsbau errichtet werden, festzusetzen. Dies ist vor dem Satzungsbeschluss vertraglich abzusichern;
2. im derzeit festgesetzten Gewerbegebiet 2 (GE 2) unter dem Vorbehalt eines gleich lautenden Beschlusses zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept den Ausschluss von Einzelhandel aufzuheben und eine straßenbegleitende Gebäudehöhe von mindestens vier Vollgeschossen **oder 12 m** festzusetzen.
3. **Im Plangebiet soll ein Lebensmittelvollsortimenter angesiedelt werden. Durch die Ansiedlung kann die Versorgungssituation für die Stadtteile Zollstock und Raderberg erheblich verbessert werden. Abweichend von der Beschlussvorlage wird vorgeschlagen, dass ein Lebensmittelvollversorger auch bis zu einer Größe von 1.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche zulässig sein soll, soweit der Nachweis vom Betreiber erbracht wird, dass negative Auswirkungen auf die Infrastruktur, den Verkehr und Versorgung der Bevölkerung nicht zu befürchten sind. Dies ist im Einzelfall entsprechend nachzuweisen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.2.3 233. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1894/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 233. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Schöppe zugestimmt.**

**9.2.4 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Sanierung der Fußgängerbrücke Leichweg 1952/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Durchführung der Sanierung der Fußgängerbrücke Leichweg bei Gesamtkosten in Höhe von rund 254.500,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von rund 254.500,00 Euro wurden im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2013/2014 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung der Grünen und Herrn Bronisz zugestimmt.**

**9.2.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Aufhebung der drei Fristensatzungen für Dichtheitsprüfungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW 1609/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln weist die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) an, die Satzung zur Aufhebung der folgenden Satzungen zu beschließen:

1.1 Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock) Stadtbezirk 6 (Roggen-dorf / Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhoven) und Stadtbezirk 9 (Dünnwald, Flittard und Höhenhaus) - Fristensatzung 1 – vom 29.04.2009,

1.2. Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 7 (Eil, Ensen, Finkenberg, Grem-berghoven, Grengel, Langel, Libur, Lind, Poll, Porz, Urbach, Wahn, Wahnheide, Westhoven, Zündorf) – Fristensatzung 2 – vom vom 13.07.2010,

1.3. Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz für Grundstücke im Stadtbezirk 9 (Dellbrück, Höhenhaus, Holwei-de, Dünnwald) – Fristensatzung 3 – vom 14.06.2011 in der zu dieser Beschlussfas-sung beigefügten Fassung (Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Schöppe zugestimmt.**

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Es liegt keine Mitteilung vor.

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Neue Altglascontainer in Köln  
1675/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Konzept zur Reduzierung der Lärmbelastung durch Fahrgastschiffe  
(sog. "Partyschiffe") am Rhein  
1804/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2012 im  
Stadtbezirk Rodenkirchen  
1857/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Radverkehr in Köln  
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012  
1879/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schul-  
sekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50  
Stellen  
1900/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1678/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der  
integrierten Stadtentwicklung"  
1319/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Einrichtung eines Zebrastreifens an der Bushaltestelle Rondorf im  
Kreuzungsbereich der Kapellenstraße/Rondorfer Hauptstraße  
hier: Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am  
03.06.2013, TOP 7.2.5  
1991/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn: Stellungnahme zum Beschlussproto-  
koll der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 18.03.2012  
2243/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bezirk Rodenkirchen  
1779/2013**



Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Ende des öffentlichen Teils**

gez. Mike Homann  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman  
(Schriftführerin)